

HWRM Datenanfragen an die LUBW

1 Was: **Kommunales Starkregenrisikomanagement**

(SRRM) Erstellung eines SRRM nach [Leitfaden Anh. 1c](#), Schritte 1-9 der [Kompaktinformation SRRM](#) wurden durchgeführt.

Berechtigt: Städte/Gemeinden

Zuständig: [Starkregen-LUBW](#)

2 Was: **Hochwasserrisikomanagement**

(HWRM) Öffentlich verfügbare Daten der [Hochwassergefahren- & -risikokarten \(HWGK, -RK & -RBK\)](#). I.d.R. Überflutungsflächen HQ10,50,100 & Ext. Ggf. Überflutungstiefen, Wasserspiegellagen, Hyd-DGM¹. Kein Hyd-Terrain. Weitere Hinweise s. S. 2

Berechtigt: Jeder unter Berücksichtigung der [Nutzungsvereinbarung](#)
Zuständig: [UDO](#) bzw. [HWRM-LUBW](#)

3 Was: **Hochwassergefahrenkarte Anlassbezogene Fortschreibung**

(HWGK-AF) Schritte bis AF2-2 der [Kompaktinfo HWGK-Fortschreibung](#) wurden durchgeführt. HWGK Fortschreibungs-ID notwendig³.

Berechtigt: Untere Wasserbehörden

Zuständig: [HWRM-LUBW](#)

4 Was: **Hochwassergefahrenkarte Gebietsweise Fortschreibung**

(HWGK-GF) Ablauf und weitere Informationen s. [Kompaktinfo HWGK-Fortschreibung](#). HWGK Fortschreibungs-ID notwendig.

Berechtigt: RP Referate 53 (HWGK)

Zuständig: [HWRM-LUBW](#)

5 Was: **Nutzen-Kosten-Untersuchung**

(NKU) Zur Bewertung von Hochwasserschutzmaßnahmen an landeseigenen Gewässern I. & II. Ordnung. Weitere s. [Arbeitshilfe](#).

Berechtigt: Vorhabenträger von Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern I. und II. Ordnung.

Zuständig: [RP Freiburg NKU](#)

6 Was: **Geobasis- & Geofachdaten UIS Mitglieder**

Z.B. DGM, ALKIS, TOP-Karten, FFH, SPA, WSG u.v.m.

Berechtigt: Umweltverwaltung nach [UIS Generalvereinbarung](#)², einschließlich [SKDV Mitglieder](#)²

Zuständig: [RIPS-Geodatenabgabe](#)

7 Was: **Geobasis- & Geofachdaten Allgemein**

Z.B. 1m DGM, ALKIS, Top-Karten u.m.

Berechtigt kostenpflichtig: Jeder.
Berechtigt kostenfrei:² Mitglieder der [Rahmenvereinbarung](#) zwischen LGL BW und Städten/Gemeinden
Zuständig: [LGL Geodaten/Vertrieb](#)

1) Abgabe des Hyd-DGM (HWGK-Geländemodell ggf. mit Flussschlauch und hydraulisch relevanten Modifikationen, 0,5m Auflösung, rasterbasiert als TIF) nur an Bezugsberechtigte entsprechend Fall 6 od. 7.
2) Ausgenommen Laserscandaten 2016+ mit einer Auflösung von mindestens 8 Punkten pro m². Abgabe nur an die Umweltverwaltung
3) Abgabe von Daten (Hyd-Terrain, Basis-DLM, TOP-Karten u.a.) des LGL nur an Bezugsberechtigte entsprechend Fall 6 od. 7

Geometrien für Datenanfrage und Datenabgabe im Bezugssystem ETRS89/UTM (EPSG-Code: 25832)

Hinweis zu Fall 3

Für Maßnahmen und Planungen aus denen eine Anpassung/Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarte (HWGK) resultieren soll, müssen zwingend die „Ergänzenden Anforderungen an das Vorhaben für eine Fortschreibung der HWGK“ beachtet werden. Hierzu werden Anforderungen an das Vorhaben für die HWGK-Fortschreibung individuell je Fall definiert und über die Untere Wasserbehörde als Grundlage für den Planer bereitgestellt. Eine nicht mit HWGK abgestimmten Maßnahmenplanung kann voraussichtlich nicht in die HWGK übernommen werden.

Sollten die angefragten Daten somit Grundlage für ein Vorhaben — hierzu können auch Vorplanungen zählen — sein, welches voraussichtlich das Hochwasserrisiko (Überflutungsflächen bzw. Überflutungstiefen) lokal oder auch großflächig ändern kann, bitten wir vor Planungsbeginn die Untere Wasserbehörde zu informieren, damit diese mit dem zuständigen Regierungspräsidium ergänzende Anforderungen an die Berechnung für eine spätere Übernahme der Ergebnisse in die HWGK (Fortschreibung) definieren kann. In diesem Zusammenhang wird über die Untere Wasserbehörde eine eindeutige Vorgangsnummer (sog. „HWGK-ID“) vergeben und kommuniziert.

Bitte benennen Sie bei der Anfrage diese Vorgangsnummer (HWGK-ID).

Weiterführende Informationen zur Fortschreibung HWGK erhalten Sie unter: [Kompaktinformation HWGK Fortschreibung](#)